

# **Fehlendes Verständnis beim Vorstellungsgespräch oder der SL- immer so?**

**Beitrag von „MarPhy“ vom 30. Juni 2024 16:35**

Versteh doch: Das eine ist ein schulorganisatorisches Problem, das andere dein Recht auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und genau dieses Spannungsfeld muss ein Schulleiter eben irgendwie austarieren. Dass er dich motivieren möchte, eher Vollzeit zu gehen, ist nachvollziehbar, er muss den Laden da irgendwie am laufen halten. Zwingen kann er dich aber, wie du selbst festgestellt hast, nicht. Er kann aber aus einer zu besetzenden Vollzeitstelle nicht einfach einfach zwei Teilzeitstellen machen, wenn er also jemanden nimmt, der per se sagt "Mehr als 70% mach ich nicht", reißt er sich ein 30%iges Loch in die Personalplanung. Denn wenn du die Stelle einmal hast, bist du in der Regel unkündbar. Sicher besser als gar nichts, aber auch nicht das Optimum, wenn man versucht, den Unterricht abzudecken.

Wenn nämlich das ganze Kollegium aus Leuten besteht, die wegen Kindern und Pflege und anderen rechtfertigenden Gründen nur Teilzeit arbeiten, ist die Schule personell auf dem Papier voll besetzt, de facto vielleicht zur Hälfte. Und alle diejenigen, die vielleicht aus Gründen einer alternativen Lebensgestaltung auch mal in Teilzeit gehen wollen, schauen sowieso in die Röhre.